



15. Wintermarkt bis zum „Wintermarkt am Riesenradplatz“: Österreichs größter Wintermarkt eröffnet am 16. November

11.11.2024 | Kunde: Wintermarkt am Riesenradplatz | Ressort: Wien / Chronik / Familie / Event | Presseaussendung

Countdown zum größten Wintermarkt Österreichs! 52 Tage, vom 16. November bis zum 6. Jänner, wird der 15. Wintermarkt am Riesenradplatz mit 40 Live-Konzerten, liebevoll gestalteten Geschenkständen und vielen beliebten Praterattraktionen auf mehr als 15.000m² zum größten Winter-Highlight der Stadt. Auch die Kulinarik setzt Maßstäbe. Neben 29 Gastronomieständen verwöhnt das neue „Winter-Rondell“ mit „Finest Dining“ und die „Luftburg“ wird zur „Winterburg“. Ein familienfreundlicher Perchtenlauf am 1. Dezember läutet traditionell die Adventzeit ein. Infos: www.wintermarkt.at

Honorarfreies Bildmaterial, nur in Verbindung mit der Bezeichnung „Wintermarkt am Riesenradplatz“, Copyright www.wintermarkt.at, finden Sie im [Medienbereich](#)

Wien, am 11. November 2024. Zum 15. Jubiläum zündet der „Wintermarkt am Riesenradplatz“ ein Feuerwerk für die ganze Familie. Unter dem Motto „Der Prater rockt“ präsentiert sich der mit mehr als 15.000m² größte Wintermarkt des Landes vom 16. November bis zum 6. Jänner als Treffpunkt für die ganze Familie. Geboten wird eine bunte Mischung aus Live-Konzerten, dem größten kulinarischen Angebot der Stadt, hausgemachtem Punsch vom Feinsten, den beliebten Praterattraktionen und Fahrgeschäften sowie zahlreichen Geschenkständen.

Herzstück ist die Wintermarkt-Bühne, die das Wintermarktdorf mit dem Winter-Rondell, liebevoll gestalteten Souvenir- und Geschenkständen sowie 29 Gastronomieständen verbindet. Offizielle Eröffnung ist am 16. November um 19 Uhr mit Sam Brisbe & Friends, einer energiegeladenen Pop-, Soul- und Reggae-Formation mit Musikerinnen und Musikern aus aller Welt. Danach folgen 52 Tage lang Livekonzerte von Gospel bis Austropop bei freiem Eintritt und ohne Konsumzwang. Für schaurig schöne Gruselmomente sorgen 180 „Kramperln“ beim familienfreundlichen Perchtenlauf am 1. Dezember um 17:00 Uhr.

Wintermarkt-Koordinatorin **Natascha Kornberger**: „Im 15. Jubiläumsjahr bieten wir unseren Gästen nicht nur den größten Wintermarkt Österreichs, sondern auch eine beeindruckende Vielfalt an kulinarischen Neuheiten, die unsere Ausnahmestellung unter den Weihnachtsmärkten zeigt. Hervorzuheben sind die neue „Winterburg“ und das „Winter-Rondell“ – und das dank 29 Gastronomieständen umfangreichste gastronomische Angebot der Stadt. Dazu kommen 40 Live-Konzerte bei freiem Eintritt und viele weitere Überraschungen, die für eine magische Winteratmosphäre am Riesenradplatz sorgen werden!“

„Winterburg“ und „Finest Dining“ im neuen Winter-Rondell

Gleich zwei kulinarische Neuzugänge sorgen im Prater für Gaumenfreuden. So wird der Gastgarten der Luftburg – Kolarik im Prater – zur Außenstelle „Winterburg“ mit Bio-Snacks, kostenlosem Luftburgspringen, einem Outdoor-Spielplatz, Bocciabahnen und

einer coolen Christbaumverkaufsparty mit DJ. Kulinarik der Extraklasse verspricht das neue „Winter-Rondell“ von Sternekoch **Manuel Gratzl**. Gratzl startete seine Karriere im Palais Pallavicini, kochte bei Staatsbanketten für Königshäuser und Präsidenten, ist Mitglied der World Association of Global Master Chefs und seit 2023 Präsident des Chefs Table Vienna. Im neuen „Winter-Rondell“ wird er die Gäste mit „Finest Dining“, wie er seine Küche bezeichnet, mit Trüffeln, Austern, Champagner und vielem mehr verwöhnen.

52 Tage Winterspaß live!

Neben dem kulinarischen Angebot und den zahlreichen Verkaufsständen kommt natürlich auch der Praterspaß nicht zu kurz. Ob Erlebnisfahrten mit dem Winterzug, Höhenflüge mit dem Kettenkarussell, Spannung im Autodrom, Stars treffen bei Madame Tussauds Wien, Runden drehen mit der Dizzy Mouse, sich verzaubern lassen in der Magic World Vienna oder eine romantische Fahrt mit dem Wiener Riesenrad - der Wintermarkt bietet Family-Entertainment für Groß und Klein. Geheimtipp: Um noch tiefer in die magische Welt des Wiener Praters einzutauchen, ist ein Besuch im neu eröffneten Pratermuseum ein Muss.

Die Event-Highlights im November, Beginn jeweils 19:00 Uhr, Eintritt frei:

16.11.2024: Offizielle Eröffnung mit Sam Brisbe & Friends (Pop/ Reggae)

17.11.2024: Vienna Sound Club (Soul/ Pop)

18.11.-bis 6.12.2024: „Nikolofeier ohne Stress von Amazon“

20.11.2024: The City Slickers (Country)

21.11.2024: Philipp Griessler (Singer/ Songwriter)

22.11.2024: Mira & Adam (Pop)

23.11.2024: MO & Band (Pop)

24.11.2024: The Jokers (80er/90er)

27.11.2024: Iris Camaa & Friends (Latin/ Jazz/ Soul)

28.11.2024: Harry Ahamer & Markus Marageter (Blues/ Funk/ Soul)

29.11.2024: Maalo (Soul/ Disco/ Reggae)

30.11.2024: Wurstfabrik (Austropop)

01.12.2024: Perchtenlauf (17:00 Uhr!)

Öffnungszeiten:

Täglich vom 16. November 2024 bis 6. Jänner 2025

Montag -Freitag 12.00 -22.00 Uhr

Samstag, Sonntag & Feiertag 11.00 -22.00 Uhr

24.12.2024 10.00 -17.00 Uhr

31.12.2024 12.00 -02.00 Uhr

Wo: Riesenradplatz, 1020 Wien

Weitere Informationen finden Sie unter:

www.wintermarkt.at

www.instagram.com/wintermarkt_am_riesenradplatz

www.facebook.com/wintermarkt

Über die Prater Wien GmbH

Die Prater Wien GmbH, ein Unternehmen der Stadt Wien, ist für die Verwaltung des Standortes Prater verantwortlich. Die Prater Wien GmbH nimmt sich vermehrt des Marketings und der Maßnahmen im Bereich der Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit zur Unterstützung der PraterunternehmerInnen und der Standortentwicklung an. Ziel der Prater Wien GmbH ist die Erhöhung des Qualitätsniveaus, die Verbesserung des Erscheinungsbildes sowie die Steigerung der Attraktivität für alle Besucherzielgruppen.

Über den Wiener Prater

Einst kaiserliches Jagdrevier und nur dem Adel vorbehalten, wurde der Prater ab 1766 den WienerInnen als 6 Mio. m² großes Erholungsgebiet zugänglich gemacht. In kurzer Zeit entstanden Imbissbuden, Gasthäuser, Kaffeehäuser, Schaukeln, Ringelspiele und Kegelbahnen. 1873 fand im Prater die erste und einzige Wiener Weltausstellung statt. 1897 wurde das Riesenrad errichtet. Zur Unterhaltung gab es zahlreiche Marionettentheater in einfachen Holzbuden, in denen der lustige Hanswurst die Hauptrolle spielte. Nach ihm wurde auch der 250.000 m² große Würstelprater benannt. Im Zweiten Weltkrieg größtenteils zerstört, folgte in der Nachkriegszeit der Wiederaufbau durch private Initiativen. Im Jahr 2022 besuchten rund 6,8 Millionen Gäste die rund 250 Betriebe.

www.praterwien.com